

Jugendklub „Sonnenstraße“ erhielt eine gesunde Spende

Chüttlitz (nib). Der Herbst ist die Jahreszeit der Ernte. Diesen Umstand griff auch Pfarrerin Cornelia Hoenen bei ihrem Erntedankgottesdienst in Chüttlitz, welches zur St. Marien Gemeinde gehört, auf. Damit verbunden war ein gemeinnütziger Zweck, denn die auf dem Altar bereitgestellten Erntegüter wurden dem Jugendklub „Sonnenstraße“ gespendet.

In ihrer Predigt ging Cornelia Hoenen auf das Gleichnis des reichen Kornbauers im Lukasevangelium ein. Dabei stellte sie einen aktuellen Bezug her, indem sie auf die heutige landwirtschaftliche Situation hinwies. Auch wenn das Jahr 2004 ein gutes Erntejahr war, so dürfe nicht vergessen werden, dass ein enormer wirtschaftlicher Druck auf den Bauern liege. Allerdings sei materieller Wert nicht mit Reichtum im Leben gleichzusetzen, denn hier zählen Dinge wie Gesundheit, Freundschaft und Liebe. Musikalisch unterstützt wurde die Pfarrerin vom „Frauenchor Chüttlitz“.

Anschließend ließen sich alle Beteiligten Kaffee und Kuchen schmecken und sangen zum Thema passende Volkslieder. Bevor das reife Obst



Das Erntegut war nicht nur Dekoration für den Gottesdienst. Es wurde an den Jugendklub „Sonnenstraße“ übergeben. Foto: Nico Binde

und Gemüse an die Delegation des Jugendklubs übergeben wurde, stellten die Chüttlitzer ihr Wissen in einem Erntequiz unter Beweis.

Einrichtungsleiterin Susann Meinecke war sichtlich erfreut und bedankte sich herzlich,

während ihre Schützlinge schon die kulinarische Verarbeitung planten. Man kann davon ausgehen, dass die Kochtöpfe im Jugendklub in nächster Zeit heiß laufen werden - im wahrsten Sinne des Wortes.